



Vorsitzende Gudrun Gille hofft auf viele Menschen, die sich für das Angebot des Netzwerkes interessieren. Archivfoto **Hendrik Schulze Zumhülsen**

Hemer „Sie haben Interesse an den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit? Sie sind gerne mit Menschen zusammen? Es hat Sie schon immer interessiert, wie unser Gehirn funktioniert? Sie suchen etwas Sinnvolles nach der Beendigung Ihrer Berufstätigkeit und vielen familiären Verpflichtungen?“ Diese Fragen stellt das Netzwerk Demenz und hält ein Angebot bereit: Das Netzwerk bietet einen Kurs zum Thema „Älter werden und leben mit Menschen mit Demenz“.

Ziel ist es, zu verstehen, was Menschen mit Demenz guttut und was sie an Unterstützung und Hilfe brauchen. Dazu möchte das Netzwerk ein wenig Handwerkszeug vermitteln. Konkret könnten die Teilnehmer nach Abschluss des Kurses im Ehrenamts-Helferkreis mitmachen und zum Beispiel

stundenweise eine Betreuung von Menschen mit Demenz übernehmen. Dazu besteht jedoch keine Verpflichtung.

Der Kursus bietet den Teilnehmern auch die Möglichkeit, unverbindlich Neues zu erfahren und zu lernen. Er kann helfen, zu verstehen was erforderlich ist, um in unserer Gesellschaft als Nachbarn, Freunde, Vereinsmitglieder und Mitglieder einer Kirchengemeinde oder Parteimitglied so lange wie möglich den Menschen mit Demenz einzubeziehen. Folgende Inhalte werden angeboten: Ursachen und Formen von Demenz, Methoden der Kommunikation, Möglichkeiten von Betreuung und Beschäftigung, rechtliche Fragen, sowie Belastungserleben der pflegenden Angehörigen. Insgesamt sind 40 Unterrichtsstunden geplant, pro Woche zweimal vier Stunden. Die Vermittlung des Wissens richtet sich nach dem Lernen von Erwachsenen, d.h. es soll immer ein Bezug zu praktischen Beispielen hergestellt werden. Getränke und kleine Snacks werden angeboten und die Stunden werden in angenehmer Atmosphäre stattfinden. Die Kursinhalte sind nicht ausreichend, um als Betreuungskraft nach § 43 b SGB XI in einer Altenpflegeeinrichtung tätig zu werden. Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten. Es findet ein persönliches Vorgespräch statt. Anmeldungen nimmt Gudrun Gille, unter 02372/1575 entgegen.

Die Termine, jeweils von 14 bis 17.30 Uhr: 14., 16., 21., 23., 28., und 30. März sowie 4., 6., 14., 20 und 25. April.